

Ort: Ratsstuben in Geretsried
(Zufahrt: Geretsried Mitte,
direkt an der B11)

Zeit: Samstag 6. April 2019
14.00 bis 21.30 Uhr

Bitte kommt so rechtzeitig, dass wir pünktlich
anfangen können.

Ihr solltet Euch auch untereinander absprechen,
wer mit wem zusammen eine 4-Paar-
Gruppe bildet für die „Beseda“

Vielleicht trifft Ihr Euch schon zum Mittagessen in
der Gaststube. Im Saal könnt Ihr ab 12
Uhr Plätze reservieren.

Meldeschluss: Mittwoch 27. März 2019
Bitte lieber früher
wegen besser Planung

Teilnehmergebühr: €20,-
(unabhängig von der
Länge der Teilnahme)

Die Gebühr wird am Tag selber (06.04.19)
im Laufe des Nachmittags
eingesammelt.

Kleidung: fürs Tanzen bequeme
Kleidung (Tänzerinnen aber bitte
mit Rock)
oder Tracht (festliche Kleidung);
dazu etwas Warmes zum
Umhängen.

In unseren offenen Tanzkreisen

„Isartaler Volkstanzkreis Geretsried“

(Do 10.1. / Do 17.1. / Di 22.1 / Do 31. 1./ Do 7.2. / Di. 12.2. / Do 21.2. / Di 26.2.
Di 12.3. / Do 21.3. /Di 26.3. / Do 4.4.)

und dem „Münchner Tanzkreis St. Thomas Morus“ in Gethsemane, jeweils
mittwochs 9.1. / 16.1 / 23. 1. / 30.1. /6.2. / 13.2./20.2. / 27.2. /13.3. / 20.3. /27.3./ 3.4.

werden neben anderen die Tänze des TanzSamstags
stellenweise erarbeitet bzw. wiederholt
oder sporadisch eingestreut.

Eventuell könntet Ihr Euch hier auch schon zu 4-Paar-Gruppen verabreden.

Anmeldung zum Musik- und TanzSamstag am 6. April 2019 in Geretsried
Bairisch – Böhmisches – Deutsch – Tschechisch - Zwiefach

Name, Vorname

Name, Vorname

Adresse mit PLZ

Telefon

Ich / wir melde(n) mich / uns **verbindlich** an:

Datum

Unterschrift(en)

Bairisch – Böhmisches – Deutsch – Tschechisch

Gemeinsames im deutschsprachigen und tschechischen Kulturraum

Volkstänze und historische Gesellschaftstänze

Einladung zum
**Musik- und
TanzSamstag**

am **6. April 2019**

14.00 – 21.30 Uhr

Ratsstuben Geretsried



Es musizieren

Ingrid Engel (Musikalische Leitung)
und ihre Mitspieler:

Monika Schmidt (Geige)
und ihre Mitspieler

Helmut Klöckner, Willi Stappert
(beide Harmonika)
und ihre Mitspieler

Organisation und Tanzleitung
Ingeborg Heinrichsen

Im Mittelpunkt des Seminars steht die
Böhmische Salonquadrille

BESEDA

Dazu figurale Ländler, Mazurkas,
Polkas, Rheinländer, Schottische, Walzer
und Zwiefache

Neben traditionellen **Volksmelodien** stehen für
die Tänze auch Bearbeitungen von Herzog
Max in Bayern auf dem Programm



Liebe Volkstanzfreunde

Mit der Auswahl der Tänze für unseren TanzSamstag in der Vorosterzeit sollen einerseits die Wechselbeziehungen zwischen dem deutschen und böhmischen Kulturgut wieder einmal verdeutlicht werden; andererseits sollen die Tanzweisen unserer bairischen Komponisten vom Starnberger See, nämlich Herzog Max in Bayern und Franz Graf von Pocci, zum Tanz einladen.

Im Mittelpunkt des Seminars steht „BESEDA“, die **Böhmische Nationalquadrille** (Salonquadrille) Diese Tanzsuite wurde vom böhmischen Tanzmeister **Karel Link** in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts choreographisch gestaltet. Die „Tanzbausteine“ dafür sind sowohl in böhmisch-tschechischen als auch im böhmisch-bairischen bzw. deutschen, ja sogar westeuropäischen Volkstanzformen zu finden.

Der Komponist Ferdinand **Heller** hat die Melodien zu einem harmonischen Ganzen zusammengeführt. Den Tanz mitgestaltet haben der böhmische Komponist Friedrich **Smetana** (er lieferte die Melodie für den Furiant) und der böhmische Naturdichter Alfred **Waldau** (1837-1882). Er schrieb in **deutscher Sprache** ein Buch mit dem Titel „Geschichte des böhmischen Nationaltanzes“. Dieses Buch wurde 1861 in Prag veröffentlicht.

Die ersten Beschreibungen der „fertigen“ BESEDA in **tschechischer und französischer Sprache** erschienen erst 1863.

Zur Auflockerung gibt es wieder ein paar Ländler, Polkas, Walzer und vor allem Zwiefache

Den TanzSamstag beginnen wir erst vorsichtig mit Reigen, bzw. Kreistänzen. z.B. „Geresnickij“ (genannt auch Geretsrieder Reigen) die „Woaf“ (getanzt als Reigen); „Godesses“ (getanzt als „Frühlingsreigen“); Text: Über Felder, durch die Wälder kommt der Frühling und singt sein Lied, weckt die Blumen, weckt die Gräser, wenn er übers Land hinzieht.

Und dann folgen Ländler, Mazurkas, Polkas und Walzer aus unserer bairischen Heimat.: „Feldbloama Ländler“ „Maienwalzer“ „Sommerlustwalzer“ „Maitanz-Walzer“ „Ammerlander Figurentanz“ und „Miesbacher Ländler“, „Kirchdorfer Mazurka“, die „Wilhelminen Polka“

Nach der Kaffeepause ist es dann so weit. Es wird endgültig diese Böhmische Quadrille BESEDA in ganzer Länge erarbeitet. Dazu ist es wichtig, dass wir uns schnell an Ort und Stelle in Vierpaar- gruppen aufstellen.

Nach dem Abendessen werden einige Tänze wiederholt.

Ich möchte Euch darauf aufmerksam machen, dass hinter der Einfahrt Mitte eine große Baustelle ist. Ihr müsst direkt vor den Ratsstuben parken oder von hinten kommend an der Graslitzer Straße oder auf der „Böhmviase“ (B11 gegenüber)

Ich freue mich auf ein **Wiedersehen** mit Euch und sicher auch mit Euch auf **unsere große Musikantenfamilie.**

Eure Ingeborg Heinrichsen

besprochen werden.)

Tagesplan (vorbehaltlich!)

13.30	Garderobe ablegen Plätze belegen	17.00	BESEDA (Erarbeitung) 1. und 2.Tour
14.00	Kurzer Auftanz /Begrüßung Woaf und Godesses als Reigen Geresnickij, Frühlingsreigen Sommerlustwalzer (4 Paare)	18.00	3. und 4.Tour
15.00	Ammerlander Figurentanz Miesbacher Ländler Wilhelminen Polka (H.M.) Kirchdorfer Mazurka	18.45	Abendessen (18.45 -19.30)
16.00	Kaffeepause (16-16.45) (danach 4- Paar-Aufstellung)	19.30	Zwiefache, Heint af d' Nacht (W)
		19.45	Maienwalzer, Feldbloama Ländler
		20.15	Wiederholungen: Sommerlustwalzer Ammerlander Figurentanz u.a.
		20.30	Wiederholung von „BESEDA“
		21.00	Maitanz-Walzer Isartaler Reigen (Rondo von Susato) Schlusslied, Abschiedsworte

Mitarbeiter / Referenten (vorbehaltlich)

Ingeborg Heinrichsen (Organisation/Tanz)

Franziska Engel (Geige / Bratsche); Peter Schulz, Sigrid Preuss, Monika Schmidt (Geigen)

Ingrid Engel (Musikalische Leitung / Diat. Harmonika / Klarinette / Geige / Hackbrett)

Helmut Klöckner (Diatonische Harmonika);

Willi Stappert (Diatonische Harmonika) / Inge Stappert (Kontrabass)

sowie Peter Meyer, Maria Karwinsky, Gerlinde und Herbert Henghuber,

Klaus Stössel und Angela Flesch (Assistenz Tanz)

Verbindlichkeitserklärung

Die Bezahlung der Lehrgangsgebühren geschieht zwar erst während des Lehrgangs; die umseitige Anmeldung ist jedoch ausgefüllt absolut verbindlich.

Eine Zusage wird nicht versandt.

Wer keinen anderen Bescheid erhält, ist angenommen; bei Überbelegung erfolgt Absage an die Letztgemeldeten.

Wir bitten bei kurzfristiger Verhinderung unbedingt um telefonische Rücksprache.

Umseitige Anmeldung bitte ausgefüllt abgeben oder einsenden an

Ingeborg Heinrichsen, Enzianweg 9, 82538 Geretsried

E-Mail: ingeborg.heinrichsen@gmx.de

Telefonische Anmeldung unter 0 81 71/60 487 (nur mir bekannte Teilnehmer)